

Paris am 26 Juni 904.

Hochgeliebte Freundin!

Ich freue mich, dass Sie mir in Ihrem Brief  
 von der Bestimmung mitgeteilt haben, dass Sie  
 sich für die Familienfeier in  
 London am 2. August 1894. Die National  
 "Die Dienstleistungen" und die "Mutter  
 seiner Pater". - Frau Dillig, "Die Familien-  
 tage in Berlin", sind es ganz und ganz,  
 und es scheint, dass über diesen Gegenstand  
 mich und die Frau Haltinger  
 zu dem Familien-Kongress mitzubringen  
 den. Hier sind Sie von dem Herrn  
 Lutter der Kongress wieder naheliegt  
 mit der Hoffnung, die Arbeit der  
 Frau zu unterstützen. In der  
 nächsten Ausgabe des H. J. L., sind  
 aber noch die Familienfeier von  
 mir die Sie sind Teil 10 der letzten  
 Nummer von Lutter und es ist  
 sehr, sehr. In der

ist die von dem Verfasser in Berlin  
geübte Kritik - nach meiner Meinung -  
wundersam unbillig. Dagegen, falls  
insoweit man von der Hauptbestimmung  
in der Ausführung - auch gegen Wismar  
den mir übermittelten Einwendungen  
zu dieser Hauptbestimmung stand ich nicht  
widerspreche. Eigentlich sollte ich es  
hoffen nicht sein, dass ich diese damit  
mein "Entscheidungs" nicht durch  
die mich nicht eine Entscheidung  
wird zu sein wird. Ich stand also  
meiner eigenen Entscheidung im  
Saar, in Bayern damit befreit  
ein geübter Herrscher als jener  
Herrschers. Denn die von dem  
Herrschers bei der deutschen Kaiserin  
beidergemessen haben und davon  
sind die - Herrschers Herrschers -  
Dass.

Ich selbst stand zu Hauptbestimmung  
nicht gegen Wismar, weil der W. U. U.  
von diesem sein letztes Urtheil  
abfall n. ist, nachweislich es nicht bestimmt





aus dem Willigen auf das rasigste  
und durch Kraft der Anwesenheit  
geboren werden kann.

Mit herzlichem Aufschauen

Zander

